

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Vom 12. August bis 24 August 2029 nahmen Prof. Basty und Prof. Villarmé im Rahmen des



Erasmus + Programmes an einer Fortbildung an der « Université d'été » in Nizza teil. Unter dem Motto „Solidarité, transmissions et perspectives“ standen Workshops zu den Themen « Dynamisez vos cours », « Le théâtre en cours de français », « L'audio-visuel en classe de FLE » oder « Je parle, tu parles, nous échangeons » auf dem Programm. Darüber hinaus war der Gedankenaustausch mit Pädagog\_innen aus Europa und Übersee sehr bereichernd.

Während unseres Aufenthaltes hatten wir die Gelegenheit uns mit Kolleg\_innen zu vernetzen, Best-Practice-Beispiele auszutauschen und viel Neues über **Erasmus +** im Atelier „Éducation et Europe“ mit Maria Pichlbauer dazuzulernen.



Dass wir so ganz nebenbei auch die Schönheiten der Umgebung erleben durften, soll nicht unerwähnt bleiben. All diese Erlebnisse, Begegnungen, Vorträge und Kurse werden für frischen Wind und Energie in unseren Französischklassen sorgen, da wir als Multiplikator\_innen unser Wissen mit dem Team der Französischlehrer\_innen teilen. Ein großer Dank geht an das Erasmusbüro Steiermark, vor allem an Frau Maria Pichlbauer, die den Konsortiums-Antrag für über 100 österreichische Lehrer\_innen gestellt und uns so die Teilnahme an diesem Mobilitäts- und Fortbildungsprogramm ermöglicht hat. Im August 2020 konnte ein weiteres Seminar bedingt durch die Covid- Epidemie nicht stattfinden. Dennoch heißt es für uns in Zukunft: Europa, wir kommen, denn wir können vorerst zumindest via eTwinning virtuelle Kontakte zu den Erasmus+-Schulen knüpfen und so zukünftige Partnerschaften aufbauen. (Gabriele Basty und Stéfanie Villarmé)

